

GOOD
FOOD / GOOD
MOOD

FoodCluster
Hamburg

foodactive
Metropolregion Hamburg
Der Trägerverein des
Food Clusters Hamburg

AUFBAU VERNETZUNG PERSPEKTIVEN

Gemeinsam für eine starke Foodbranche



„Wir bauen
Brücken
 zwischen
Wirtschaft,
Wissenschaft
 und
Politik.“



Grußwort

Liebe Mitglieder, liebe Partner, liebe Freunde des Food Clusters Hamburg, wenn ich auf die vergangenen zwölf Monate blicke, bin ich ehrlich beeindruckt, was wir gemeinsam erreicht haben. Es war ein intensives, bewegtes und unglaublich spannendes Jahr, mit vielen Premieren, inspirierenden Begegnungen und, ja, auch ein wenig Bürokratie.

Im September 2024 haben wir offiziell losgelegt: Das Food Cluster Hamburg wurde gegründet. Damals sprachen wir von einem Rezept für die Zukunft, von einer „Küche des Erfolgs“. Heute können wir sagen: Diese Küche läuft! Und sie duftet bereits nach Innovation, Kooperation und echtem Tatendrang.

Wir richten den Blick auf eine Branche mit enormem Zukunftspotenzial: die Lebensmittelherstellung und -verarbeitung. Unser Ziel war und ist es, diese Branche strategisch zu stärken, nachhaltige Strukturen aufzubauen und Hamburg als kulinarischen Innovationsstandort sichtbar zu machen. Dabei hatten wir das große Glück, auf ein starkes Fundament aufzubauen. Durch unseren Trägerverein foodactive e.V. konnten wir auf ein gewachsenes Netzwerk, viel Erfahrung und Wissen sowie einen Veranstaltungskalender voller Impulse und Begegnungen zurückgreifen.

Unsere „Küche des Erfolgs“ ist dabei mehr als ein Bild, denn sie ist unser Prinzip: ein Kühlschrank für nachhaltige Strukturen, eine Gewürzschublade voller Innovation, ein Herd, auf dem Kooperation und Vernetzung brodeln, ein Küchentisch, an dem Sichtbarkeit serviert wird, eine Vorratskammer für Gründergeist sowie eine Spüle, in der Wissen geteilt und weitergegeben wird.

So entsteht Raum für neue Ideen. Wir bringen zusammen, was zusammengehört: Unternehmen und Start-ups, Wissenschaft und Politik, Hamburg und die Welt.

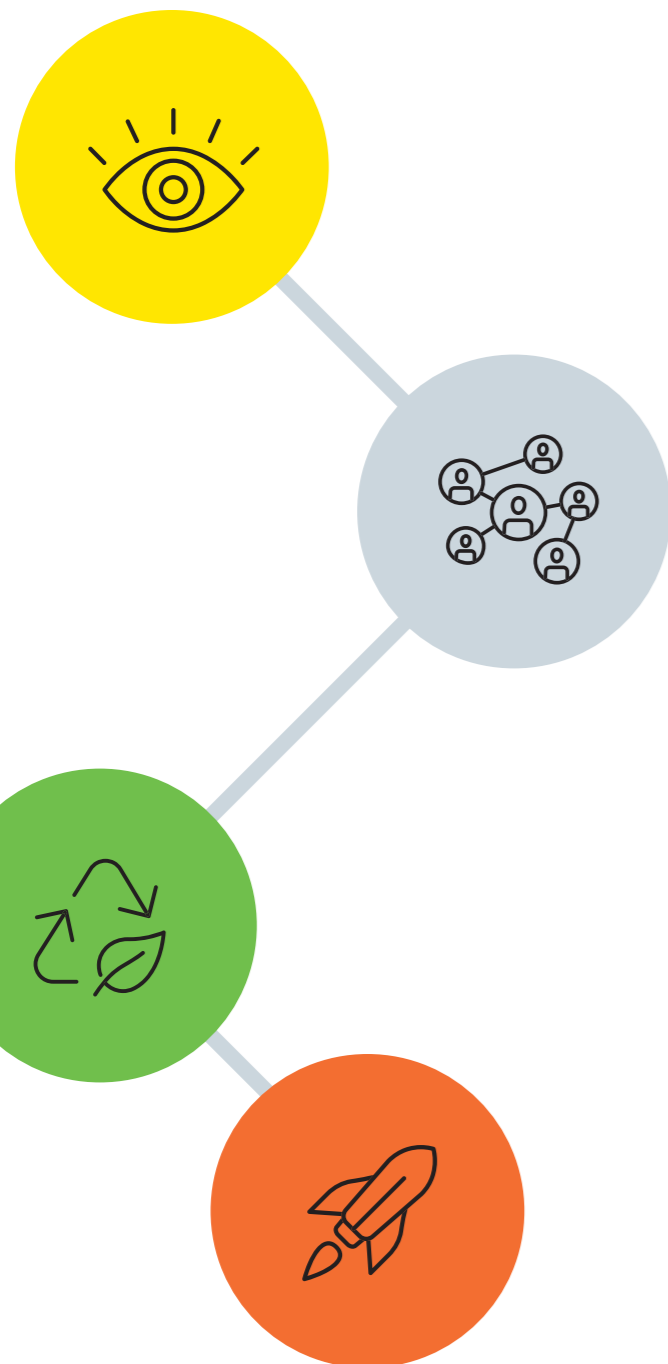
Die Highlights dieses ersten Jahres, vom Think Tank Food über das Food Innovation Camp bis hin zu unserem Sommerfest, zeigen eindrucksvoll, wie viel Energie, Leidenschaft und Zukunftskraft in dieser Branche steckt. Dieses Magazin ist deshalb beides: Rückblick und Ausblick. Es zeigt, was wir erreicht haben und was wir noch vorhaben. Denn unser Erfolgsmenü ist längst nicht fertig. Es köchelt weiter, wächst mit jedem neuen Projekt, jedem neuen Mitglied, jeder neuen Idee.

Zum Schluss möchte ich mich herzlich bedanken: bei unseren Mitgliedsunternehmen für ihr Vertrauen und Engagement sowie bei unseren Gesellschaftern für die enge und konstruktive Zusammenarbeit, der Freien und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Behörde für Wirtschaft, Arbeit und Innovation, dem foodactive e.V. mit seinem engagierten Vorstand sowie der Süderelbe AG.

Sie alle tragen dazu bei, dass das Food Cluster Hamburg wachsen und wirken kann – als Plattform, als Netzwerk und als Zukunftsküche unserer Branche.

Herzlichst, ihr

Sascha Taube / Geschäftsführer Food Cluster Hamburg



Inhaltsverzeichnis

Wer wir sind

- 07 /// Gründung & Gesellschafter
- 10 /// Mission & Vision

Was wir geschafft haben

- 12 /// Rückblick – Das erste Jahr in Bildern
- 15 /// Think Tank Food
- 16 /// Campus meets Company
- 17 /// Projekt KLIMAready
- 18 /// Internorga
- 19 /// Food Innovation Camp
- 20 /// HamburgAmbassadors
- 22 /// Sommerfest StrandPauli
- 24 /// Hamburg Innovation Summit
- 25 /// Jahresfest – Hamburg in Berlin 2025
- 26 /// Sourcing & Safety Konferenz
- 28 /// CxO Dinner
- 30 /// Teamvorstellung

Was wir bieten

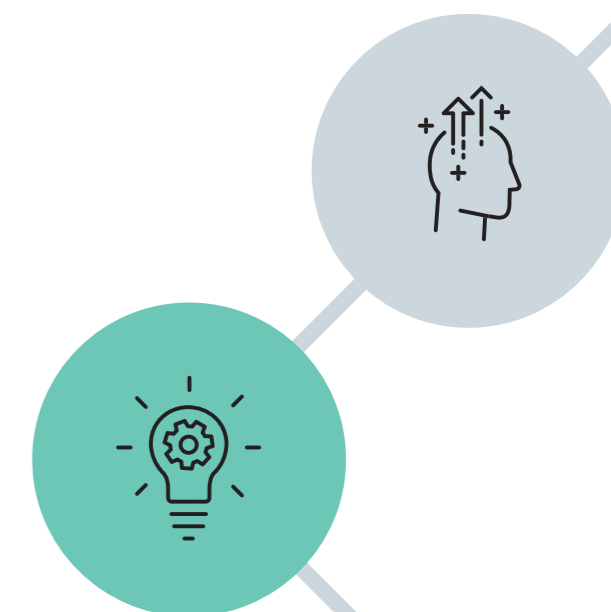
- 33 /// Unsere Leistungen und Ihr Nutzen
- 35 /// Unsere Veranstaltungen 2025

Wo wir hin wollen

- 37 /// Handlungsfelder und Maßnahmen
- 39 /// Das bringt eine Mitgliedschaft

Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Magazin auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen (Gendern) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten jedoch selbstverständlich für alle Geschlechter. Wir stehen für Gleichberechtigung, Vielfalt und Inklusion. Die gewählte Sprachform soll niemanden ausschließen oder diskriminieren, sondern dient ausschließlich der sprachlichen Vereinfachung.



KAPITEL 1



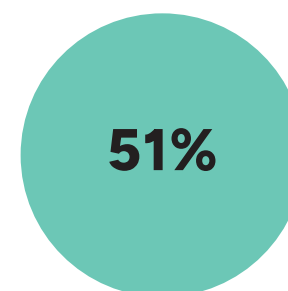
Wer wir sind

Gründung & Gesellschafter

Gründung Food Cluster Hamburg GmbH

Am 2. September 2024 war es soweit: Das Food Cluster Hamburg wurde offiziell gegründet. Ein Meilenstein für die Hamburger Ernährungswirtschaft und ein klares Signal, dass unsere Stadt ihre Position als führender Standort für Lebensmittelinnovation und -produktion weiter ausbauen will.

Gegründet von der Behörde für Wirtschaft und Innovation, dem Trägerverein foodactive e.V. und der Süderelbe AG, bietet das Cluster seither eine Plattform für Austausch, Kooperation und Wachstum. Ziel ist es, Akteure aus allen Bereichen der Wertschöpfungskette zusammenzubringen: von Start-ups über Traditionsunternehmen bis hin zu Forschungseinrichtungen.

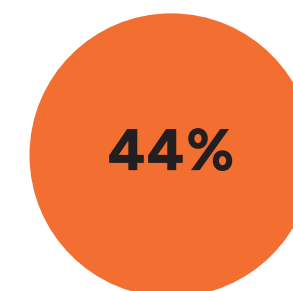


Hamburg als Hauptgesellschafter

Hamburg ist nicht nur Heimat des Clusters, die Stadt ist auch unser stärkster Gesellschafter. Mit einem Anteil von 51 % und der Unterstützung der Behörde für Wirtschaft, Arbeit und Innovation ist das Food Cluster Hamburg fest in die Clusterpolitik der Hansestadt eingebettet.

Warum das wichtig ist?

Weil es uns Zugang zu politischen Entscheidungsträgern, strategischen Programmen und internationalen Netzwerken verschafft. Hamburg setzt auf eine nachhaltige, innovative Ernährungswirtschaft – und das Food Cluster ist eines der Werkzeuge, um diese Vision umzusetzen.



Mehr Sichtbarkeit

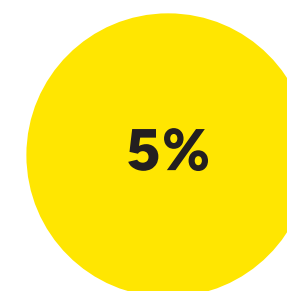
Das Food Cluster Hamburg vernetzt Akteure über die Stadtgrenzen hinaus in der gesamten Metropolregion Hamburg.

Mitgestaltung

Unsere Mitglieder bringen ihre Perspektiven aktiv in Zukunftsthemen der Ernährungswirtschaft ein und prägen so die Entwicklung der Branche mit.



Hamburg | Behörde für Wirtschaft, Arbeit und Innovation





Gesellschafterprofil Süderelbe AG

Mit einem Anteil von 5 % ist die Süderelbe AG Mitgesellschafterin der Food Cluster Hamburg GmbH. Als regionale Wirtschaftsförderungs- und Regionalentwicklungsgesellschaft bringt sie ein starkes Netzwerk, fundierte Standortkompetenz und in diesem Jahr 20-jährige Erfahrung in der Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik ein.

Die Süderelbe AG agiert als zentraler Knotenpunkt in der Süderelbe-Region und darüber hinaus, begleitet bei Innovation und Transformation und bringt als Private-Public-Partnership Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik auf Augenhöhe in einem Netzwerk über Kreis- und Landesgrenzen hinweg zusammen.

Aufsichtsrat Food Cluster Hamburg GmbH



Staatsrat
Dr. Christopher Schwieger
Aufsichtsratsvorsitzender
Food Cluster Hamburg GmbH
*Behörde für Wirtschaft, Arbeit
und Innovation der Freien und
Hansestadt Hamburg*



Karl-Heinz Krämer
stellvert. Aufsichtsratsvorsitzender
Food Cluster Hamburg GmbH
Vorstandsvorsitzender foodactive e.V.
Vorsitzender Block Foods AG



Dr. Olaf Krüger
Vorstand foodactive e.V.
Vorstand Süderelbe AG



Franziska Biermann
*Behörde für Wirtschaft, Arbeit
und Innovation der Freien und
Hansestadt Hamburg*



Annemarie Heyl
Vorstand foodactive e.V.
*Inhaberin und Geschäftsführerin
Kale&Me*



Dr. Ralf Fink
CEO Ohly GmbH

foodactive e.V. als Trägerverein

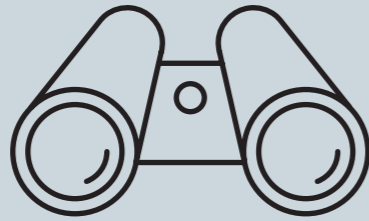
Hinter jedem erfolgreichen Cluster steht ein starkes Fundament. Für die Food Cluster Hamburg GmbH ist dieses Fundament der foodactive e.V. – ein erfahrenes Branchennetzwerk, das die Lebensmittelwirtschaft im Norden seit über zehn Jahren begleitet.

Diese gewachsene Struktur ist ein wichtiger Vorteil: Das Food Cluster Hamburg ist zwar neu, bringt aber dank des Vereins von Beginn an Erfahrung, Vertrauen und ein starkes Netzwerk mit.

Rund 160 Unternehmen, vor allem aus Produktion, Verarbeitung, Wissenschaft und Handel, bilden die Basis dieses Netzwerks. Dieses Vertrauen und diese gewachsene Gemeinschaft sind der Nährboden, auf dem das Food Cluster Hamburg weiter aufbaut. Der foodactive e.V. übernimmt dabei die rechtliche und organisatorische Funktion: Über ihn erfolgt die Mitgliedschaft, und er bildet den stabilen Rahmen, der Beteiligung und Transparenz ermöglicht.

Das Food Cluster Hamburg hingegen ist die gestaltende und sichtbare Kraft: Hier entstehen Inhalte, Projekte und Impulse, die die Ernährungswirtschaft in Norddeutschland bewegen. Das Cluster entwickelt Strategien, initiiert Kooperationen und vernetzt Akteure entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Wir treten nach außen konsequent als Food Cluster Hamburg auf. Alle Angebote, Projekte und Leistungen, von denen unsere Mitglieder profitieren, werden direkt durch das Cluster-Team umgesetzt.

So entsteht ein starkes, offenes und zukunftsorientiertes Netzwerk. Getragen von Erfahrung, Vertrauen und dem gemeinsamen Ziel: die Food-Branche Hamburgs und der Metropolregion erfolgreich in die Zukunft zu führen.

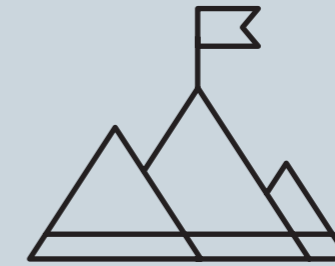


UNSERE VISION

**Eine starke Foodbranche.
Regional verankert.
Global strahlend.**

Hamburg und die Metropolregion hat das Potenzial, zu einem internationalen Leuchtturm der Lebensmittelwirtschaft zu werden.

Mit dem Food Cluster Hamburg wollen wir dieses Potenzial heben: durch Förderung zukunftsfähiger Lebensmittel, die auf ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit basieren – wertig, genussvoll und bezahlbar.



UNSERE MISSION

Wir sind das lebendige Netzwerk der Lebensmittelbranche der Metropolregion Hamburg und Brückenbauer zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, zwischen heute und morgen.

Rückblick

Das erste Jahr in Bildern



Sep. 2024
Gründung
Food Cluster Hamburg;
Sascha Taube wird
Geschäftsführer



Nov. 2024
Campus meets
Company –
Career Day an der
HAW Hamburg



Jan. 2025
Start Projekt
KLIMAready



Feb. 2025
Carina Oldenburg
startet als
Werkstudentin



Apr. 2025
Celina Zaparkanszky-
Wiederhold startet
mit Marketing und
Kommunikation



Mai 2025
KISMET Coffee -
Austausch im
Rahmen des Interreg-
Projekts Kismet
mit internationalen
Teilnehmern



Juni 2025
Neue Website online –
unterwegs auch immer
gut informiert



Juli 2025
Sommerfest am
StrandPauli -
Rückblick &
Netzwerken



Aug. 2025
4000 Follower
bei LinkedIn



Sep. 2025
Dritte Konferenz
Sourcing and Safety



Nov. 2024 /
„Hello Food-World:
Think Tank Food“



Jan. 2025
Dr. Annika Schröder
und Anke Spree
arbeiten offiziell
für das Food
Cluster Hamburg



März 2025
Internorga –
Cluster-Präsenz und
Netzwerkarbeit



März 2025
Strategie-Workshop-
Reihe – eine starke
Vision und klare
Handlungsfelder



Mai 2025
Teilnahme beim
19. Hamburg
Ambassadors-
Treffen



Juni 2025
Food Innovation Camp
(FIC) – als Partner mit
Stand beim 7. Camp
mit rund 80 Start-ups



Juli 2025
Hamburg Innovation
Summit 2025 –
Innovations-Hotspot



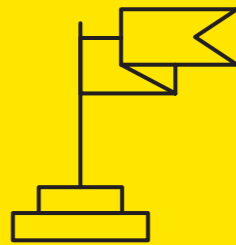
Sep. 2025
Jahresfest in
„HH Landes-
vertretung
in Berlin“
– Ausblick &
Networking



Das Herzstück unserer Arbeit

Über das gesamte Jahr verteilt fanden zudem unsere vielfältigen Weiterbildungs- und Fachveranstaltungen statt.

KAPITEL 2



Was wir geschafft haben

Think Tank Food Zukunft zum Anfassen

Es duftet kulinarisch, Stimmen vermischen sich mit lebhaften Diskussionen. Beim jährlichen Think Tank Food trifft Fachwissen auf Genuss und Zukunftsfragen. Wer hier dabei ist, merkt schnell: Es geht nicht um trockene Theorie, sondern um den direkten Austausch, um Perspektiven und um das gemeinsame Nach-vorn-Denken.

Die Mischung macht's: Während vorne auf der Bühne über die Zukunft debattiert wird, entstehen im lockeren Gespräch bei kulinarischen Häppchen oft die spannendsten Gedanken. Genau das will der Think Tank: neue Ideen schmackhaft machen.

„Hello World“ – ein besonderer Moment

2024 war der Think Tank Food mehr als nur ein Trendradar. Unter dem Motto „Hello World“ wurde die Veranstaltung zur Bühne für etwas Neues: das Food Cluster Hamburg. Vor mehr als 120 Gästen wurde das Cluster offiziell vorgestellt, ein Meilenstein für die Ernährungswirtschaft in Hamburg und Norddeutschland.

Sascha Taube, Geschäftsführer des Food Cluster Hamburg, eröffnete die Veranstaltung und präsentierte das neue Cluster sowie dessen strategische Ausrichtung.

Im Mittelpunkt stand dabei die „Küche des Erfolgs“, das inhaltliche Leitbild des Clusters, das die sechs Handlungsfelder beschreibt: Vom Kühlschrank der nachhaltigen Strukturen über die Gewürzschublade der Innovation bis hin zur Spüle des Wissensaustauschs. Jedes Handlungsfeld unseres Clusters trägt dazu bei, dass die Branche in Norddeutschland zu einer echten Spitzenküche wird. Diese „Küche“ bildet das Fundament für die zukünftige Arbeit und zeigt, wie das Cluster die Ernährungswirtschaft der Metropolregion Hamburg vernetzt und stärkt.



Im weiteren Verlauf stellten Dr. Annika Schröder und Anke Spree die konkreten Leistungen und Angebote des Clusters vor und zeigten, wie Unternehmen und Institutionen künftig davon profitieren können: von Vernetzung und Sichtbarkeit bis hin zu Wissenstransfer und gemeinsamer Projektarbeit. Der offizielle Teil wurde durch ein lebendiges Grußwort von Staatsrat Andreas Rieckhoff und eine inspirierende Keynote von Food-Aktivist Hendrik Haase abgerundet. Ein gelungener Auftakt für das Food Cluster Hamburg und ein starkes Signal für die Zukunft der Branche.

Und dann? Netzwerken, diskutieren, ausprobieren. Zwischen Häppchen und Handschlag war genügend Raum, um Kontakte zu knüpfen, Ideen auszutauschen und gemeinsam in die Zukunft der Ernährung zu blicken.

Campus meets Company

Career Day an der HAW Hamburg – Die Brücke von Studenten zu Unternehmen der Foodbranche.



Für Studenten sowie angehende Fachkräfte aus den Bereichen Food Science, Ökotrophologie, Verfahrenstechnik und Gesundheitsmanagement ist der Career Day eine ideale Gelegenheit, verschiedene Unternehmen kennenzulernen und in persönliche Gespräche zu kommen.

Der Career Day 2025 an der HAW findet im November statt und auch darüber hinaus planen wir das Format auf andere Hochschulen und Universitäten auszuweiten. Bei Interesse melden Sie sich sehr gerne bei uns: info@foodcluster-hamburg.de

Unter dem Motto „Campus meets Company“ wird die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) zum Treffpunkt zwischen jungen Talenten und Unternehmen der regionalen Lebensmittelbranche. Beide Seiten haben hier die Möglichkeit, direkt und unkompliziert wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Die Unternehmen können Praktikumsplätze anbieten, Werkstudenten gewinnen oder Nachwuchskräfte kennenlernen und für den Berufseinstieg im eigenen Betrieb begeistern.

2024 haben wieder großartige und engagierte Unternehmen teilgenommen



Projekt KLIMAready

Gemeinsam für eine nachhaltige Wirtschaft in Hamburg

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat sich ehrgeizige Klimaziele gesetzt: Klimaneutralität, Ressourcenschonung und nachhaltige Wertschöpfung. Um diese Ziele zu erreichen, bündeln erstmals sieben Hamburger Cluster ihre Kräfte im Projekt KLIMAready, gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Eine Umfrage unter 128 Unternehmen der Hamburger Clusterlandschaft zeigt: Nachhaltigkeit ist bereits ein zentraler Faktor, aber Herausforderungen wie hohe Umsetzungskosten, regulatorische Unsicherheit und zusätzlicher Aufwand bremsen viele Betriebe. Genau hier setzt KLIMAready an: mit praktischen Lösungen, passgenauen Angeboten und starker Vernetzung, um Nachhaltigkeit wirtschaftlich sinnvoll zu gestalten.



An diesem wegweisenden Vorhaben sind folgende Branchencluster beteiligt:

- Logistik-Initiative Hamburg (Projektleitung)
- Erneuerbare Energien Hamburg
- Hamburg Aviation
- Life Science Nord
- Maritimes Cluster Norddeutschland
- Food Cluster Hamburg
- Finance City Hamburg (FCH)

Das Food Cluster Hamburg vertritt im Projekt die Interessen der Ernährungsbranche.

Mehrwert für Unternehmen

KLIMAready unterstützt Hamburger Unternehmen konkret bei ihrer Energietransformation und der Anpassung an klimabezogene Herausforderungen. Ziel ist es, praxisnahe Lösungen zu entwickeln, die Wettbewerbsfähigkeit sichern, Kosten senken und Zugang zu Fördermitteln erleichtern.

Unternehmen profitieren von:

- Branchenübergreifendem Wissenstransfer – Lernen von Best Practices anderer Sektoren.
- Vernetzung und Kooperation – Aufbau neuer Partnerschaften und gemeinsamer Projekte.
- Regulatorischer Orientierung – Aktuelle Informationen zu Gesetzen und Förderprogrammen.
- Umsetzungshilfen – Unterstützung bei Energieeffizienz, Mobilität, Emissionsreduktion und Nachhaltigkeitsstrategien.

Brücken für eine klimafitte Zukunft

Bereits umgesetzt oder in Planung sind:

- „Clusterbrücken“ für agile, sektorübergreifende Zusammenarbeit.
- Eine Wissensplattform mit Informationen zu Förderungen, Regularien und Best Practices.
- Veranstaltungen und Workshops für Austausch, Qualifizierung und Innovation.

Carmen Schmidt, Projektleiterin der Logistik-Initiative Hamburg, brachte es zum Start des Projekts auf den Punkt: „Wir freuen uns sehr darauf, in den kommenden drei Jahren gemeinsam mit unseren Mitgliedern durch clusterübergreifende Zusammenarbeit konkrete Lösungen für die vielfältigen klimarelevanten Herausforderungen zu entwickeln.“

KLIMAready – Hamburgs Wirtschaft wird klimafit.



Internorga

„Internorga – Treffpunkt für Innovation und Gastro“

Ein weiterer wichtiger Schritt war unsere Präsenz auf der Internorga im März, ein starkes Signal an die Branche. Dort konnten wir uns erstmals als Food Cluster Hamburg mit neuer Identität präsentieren und viele wertvolle Gespräche führen, neue Kontakte knüpfen und bestehende Beziehungen vertiefen.

Auch hat Sascha Taube bei „What the food? – by foodlab“ im Talk das Food Cluster Hamburg vorgestellt, die neuesten Entwicklungen innerhalb des Clusters zusammengefasst und auch einen kleinen Ausblick gegeben. Darüber hinaus wurde noch über die Hamburger Foodszene, die angesagtesten Foodtrends und natürlich Start-ups gesprochen.

Food Innovation Camp (FIC)

Food Innovation Camp 2025

Start-ups gestalten die Zukunft der Ernährung und das Food Cluster Hamburg mittendrin.

Das siebte Food Innovation Camp hat erneut gezeigt, wie vielfältig, nachhaltig und kreativ die Zukunft der Lebensmittelbranche sein kann. Mit rund 80 Start-ups aus dem In- und Ausland wurde Hamburg zum Hotspot für Food-Trends, Innovationen und neue Geschäftsmodelle.

Hamburg zeigt Flagge für die Food-Zukunft

Auch wir waren mit dem Food Cluster Hamburg vertreten, als Impulsgeber für Vernetzung, Förderung und Sichtbarkeit der Branche. In diesem Jahr waren wir erstmalig mit einem eigenen Stand vor Ort.

Wir hatten großartige „Standbegleitung“ mit Vitaquell und That's Kimchi, die das Losglück bei unserem Gewinnspiel hatten und auf unserem Stand dabei waren. Auch hatten wir das Vergnügen, drei interessante Panels zu bespielen.



Diese boten spannende Einblicke und Impulse für Start-ups und Brancheninteressierte:

Food Cluster Hamburg: Ein- und Ausblicke

Unser Geschäftsführer, Sascha Taube, und unsere treuen und engagierten Mitglieder Annemarie Heyl (Gründerin & Geschäftsführerin Kale&Me) und Matthias Pfestorf (Geschäftsführung Fauser Vitaquellwerk KG) gaben nicht nur Einblicke in das Food Cluster Hamburg, auch warfen sie zusammen einen Blick in die zukünftige Vision des Food Cluster Hamburg. Moderiert wurde das Panel durch Dr. Annika Schröder (Lead Business Development & Membership Food Cluster Hamburg).

Let's grow: Förderungen, Chancen & Connections für das junge Food-Business

Moderiert von Katharina Thomsen (Handelskammer, Abteilungsleiterin Technologie, Wissen & IT) haben Dr. Annika Schröder, Ayhan Saka (Handelskammer, Leiter Team Gründung & Förderung) und Dr. Hanna Blaschke (Handelskammer, Referentin im Patent- und Innovationszentrum) über Angebote und Möglichkeiten für Start-ups gesprochen, die das Food Cluster Hamburg und die Handelskammer Hamburg anbieten.

Raus aus der Küche und rein in die Regale, Gastro & Co.

Sehr wertvolle Einblicke und Praxistipps für Start-ups haben uns gegeben: Udo Konstantin Uhlig (Gründer und Geschäftsführer Onshii), für Start-ups in Richtung Gastro und B2B sowie Niklas Etmans (Gründer und Geschäftsführer ooha), für Start-ups in Richtung LEH.

Den Food Innovations-Standort Hamburg diskutierten fachkundig Dr. Malte Heyne (Hauptgeschäftsführer Handelskammer Hamburg), Katharina Fegebank (Hamburgs Zweite Bürgermeisterin), Sascha Taube (Geschäftsführer Food Cluster Hamburg), Christin Siegemund (Gründerin & Geschäftsführerin foodlab Hamburg), Anna Lamp (Co-Gründerin & Geschäftsführerin traceless materials) und Dr. Cornelius Lahme (Marketing & Kommunikation BLUU Seafood). Sascha Taube hob die Bedeutung regionaler Zusammenarbeit hervor.

HamburgAmbassadors-Treffen



Internationale Brücken für Hamburgs Foodbranche
Vom 13. bis 15. Mai 2025 fand das 19. Jahrestreffen der HamburgAmbassadors in Hamburg statt – mit dabei: das Food Cluster Hamburg, gemeinsam mit Senatorin Dr. Melanie Leonhard (Behörde für Wirtschaft und Innovation). Unter dem Leitthema „Transformation der Lebensmittelindustrie & Hamburgs neues Food Cluster“ standen aktuelle Entwicklungen, globale Perspektiven und Chancen für den Wirtschaftsstandort Hamburg im Fokus.

Die rund 30 HamburgAmbassadors, welche in über 25 Ländern aktiv sind, engagieren sich ehrenamtlich als internationale Repräsentanten der Stadt. Sie sind wichtige Multiplikatoren und Brückenbauer zwischen Hamburg und globalen Märkten, so auch für die Ernährungswirtschaft.

Ein Netzwerk für die Zukunft der Lebensmittelwirtschaft

Im Rahmen des Programms präsentierte sich das Food Cluster Hamburg erstmals vor internationalem Publikum. Mit einem klaren Ziel: Hamburgs Stärken im Bereich Ernährung, Innovation und nachhaltige Wertschöpfung sichtbar zu machen und neue Kooperationen auf internationaler Ebene zu initiieren. Als Zeichen der Verbundenheit erhielten alle Teilnehmer ein individuell zusammengestelltes Goodie Bag mit hochwertigen Produkten aus der Region: darunter Äpfel, Bio-Couscous und feine Tees. Unser Dank gilt den unterstützenden Mitgliedsunternehmen: Bauck GmbH, stick & lembke GmbH und Rolker Ökofrucht GmbH.

Sascha Taube, Geschäftsführer der Food Cluster Hamburg GmbH, betonte: „Die HamburgAmbassadors sind starke Partner, mit denen wir gemeinsam die internationale Sichtbarkeit und Wettbewerbsfähigkeit der Foodbranche in Hamburg und der Metropolregion weiter ausbauen werden.“



Sommerfest

Am 9. Juli hatten wir unser Sommerfest im StrandPauli in Hamburg. Es war ein rundum gelungener Abend. Wir haben gemeinsam mit Mitgliedern und Freunden auf das Food Cluster Hamburg angestoßen und uns für die ersten erreichten Meilensteine auf die Schultern geklopft. Ganz im Sinne unseres Leitsatzes **„Gemeinsam für eine starke Foodbranche“** stand das Netzwerken im Mittelpunkt des Abends. Ohne Rahmenprogramm, ohne Unterbrechung, aber mit viel Raum für Austausch, neue Impulse und persönliche Begegnungen.

Wobei es doch eine kleine Unterbrechung gab: Im Rahmen des Sommerfests wurde das neue Team des Food Cluster Hamburg vorgestellt. Ein besonderer Moment war auch die Würdigung von Herrn Krämer und Herrn Dr. Krüger. Seit zehn Jahren sind sie aktiv im Vorstand des Trägervereins foodactive e. V. tätig. An dieser Stelle bedanken wir uns auch nochmal für ihr langjähriges Engagement!



Ein herzlicher Dank gilt außerdem unseren großartigen Sponsoren des Abends:



Produkte: Gemeinschaftsverpflegung
Dienstleistungen: • Ernährungsberatung
 • Hygieneberatung

Als Hamburger Betrieb im Unternehmensverbund Stiftung Alsterdorf (ESA) blickt AlsterFood auf eine lange Tradition als Großküche zurück. Das Unternehmen bietet individuell zugeschnittene Verpflegungskonzepte für Betriebskantinen, Schulen und Kitas, Krankenhäuser, Senioreneinrichtungen und soziale Einrichtungen an.



Produkte: Cerealien, Müslis, Müsliriegel und Obstriegel / Fruchtschnitten

Die DE-VAU-GE produziert an den Standorten Lüneburg und Tangermünde als einer der bedeutendsten Handelsmarkenhersteller Frühstück-Cerealien mit einem breiten Produktportfolio und hohen Ansprüchen an Qualität und Produktinnovationen sowie Kundenservice und Mitarbeiterzufriedenheit.

Fotos: Julia Grudda



Hamburg Innovation Summit (HHIS)

Entdecke Innovation made in Hamburg

Am 10. Juli 2025 wurde Hamburgs Oberhafenquartier zum Innovations-Hotspot für Lösungen und Impulse mit direktem Praxiswert aus einem Netzwerk, das echten Impact schafft. Innovationsinteressierte aus Konzernen, Start-ups, Hochschulen, KMUs und Handwerksbetrieben trafen auf Wissenschaft, Politik und Gesellschaft.

Ein starkes Zeichen für die Zukunft Hamburgs

Beim diesjährigen HHIS durften wir nicht nur spannende Einblicke in neue Technologien und Geschäftsmodelle erleben – wir haben auch gezeigt, wie clusterübergreifende Kooperation konkret funktioniert.

Im Rahmen eines Panels wurden Einblicke in den laufenden Workshop-Prozess des KLIMAreedy Projekts gegeben, in dem es um vernetzte Lösungen geht, um die Transformation eines nachhaltigen Gewerbeparks zu verwirklichen.

Ein besonderes Highlight war der Besuch von Hamburgs Erstem Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher am Cross-Cluster-Stand, der den hohen Stellenwert von Innovation und Kooperation für den Standort Hamburg unterstrich.

Jahresfest „Hamburg in Berlin“ 2025

Zusammenfassend kann man sagen, es war ein wunderbarer Abend voller Begegnungen, Genuss und Hamburger Lebensgefühl in der Hauptstadt. Aber lasst uns nochmal ausholen:

Ein Fest mit Tradition und Bedeutung

Am 9. September bewegte sich der Kern der Hamburger Politik, Wirtschaft und Kultur nach Berlin, um am diesjährigen 25. Jahresfest „Hamburg in Berlin“ teilzunehmen. Veranstaltet wird das Fest jährlich von der Landesvertretung der Freien und Hansestadt Hamburg in Berlin. Die Veranstaltung gilt als ein wichtiger Treffpunkt für den direkten Austausch. Da durfte das Food Cluster Hamburg natürlich nicht fehlen.

Hamburger Genuss in der Hauptstadt

Seit Jahren sind wir bei diesem besonderen Abend zu Gast und ermöglichen es auch unseren Mitgliedsunternehmen, ihre Produkte und Ideen vor Ort zu präsentieren, wertvolle Kontakte zu knüpfen und sichtbar zu sein.

Auch dieses Jahr haben wir viele vertraute und neue Gesichter getroffen, uns ausgetauscht und natürlich an den kulinarischen Highlights unserer Mitglieder erfreut.

Zwischen Politik, Wirtschaft und einer Portion Eis

Was wäre ein Hamburger Abend ohne den Ersten Bürgermeister? Dr. Peter Tschentscher war selbstverständlich mit dabei.

Sogar für ein kurzes Gespräch konnten wir ihn gewinnen und zu einem neuen Mitgliedsunternehmen hat er uns gleich mit verholfen ...

Um das bunte Treiben aus einer neuen Perspektive zu erleben, wagten wir uns anschließend noch in die Luft: Eine kleine Ballonfahrt, eher ein kurzes Abheben, bot einen beeindruckenden Blick von oben. Zum Abschluss gab's ein Eis, und dann hieß es: „Tschüss, bis nächstes Jahr, Berlin!“



Sourcing & Safety Konferenz

Zusammen mit dem Warenverein der Hamburger Börse e.V. und dem ifp Privates Institut für Produktqualität haben wir dieses Jahr das dritte Mal die Fachkonferenz Sourcing & Safety veranstaltet.

Der Auftakt der Veranstaltung war ein Dinner am Vorabend, so hatte man die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre schon mal zu sehen, auszutauschen und sich gemeinsam auf den Konferenztag einzustimmen.

Am Konferenztag tauchten wir dann ein in die Welt der Lebensmittelanalytik, Supply Chains und Qualität. Andreas Grabitz erklärte uns in seinem Vortrag über Konformitätserklärungen, welche Informationen laut aktueller Gesetzgebung enthalten sein müssen. Torben Küchler von SGS brachte uns analytisch auf den neuesten Stand rund um BPA und PFAS. Er hat uns außerdem darüber aufgeklärt, wie man in der Praxis mit unterschiedlichen Bewertungen von EFSA und BfR umgeht.

Dr. Markus Zell von ifp Privates Institut für Produktqualität gab anschließend einen klaren Überblick über Kontaminanten und Rückstände, mit einem Ausblick auf zukünftige Themen.

Besonders praxisnah wurde es, als Dr. Norbert Kolb von seinen Erfahrungen im Supply Chain Management erzählte: von „verdünnten“ Chargen über kontaminierte Verpackungslager bis hin zu ganz praktischen Themen wie Jutesäcken oder sogar Skiwachs.

Jessica Maurer von iglo Deutschland wiederum sprach sehr ehrlich darüber, wie schwierig es manchmal ist, neue Produkte zu entwickeln oder bewährte Rezepturen zu bewahren, ohne die eigenen, hohen Qualitätsansprüche aus den Augen zu verlieren. Oft ist Kreativität gefragt, um Lösungen zu finden, die keine Kompromisse in Sachen Qualität zulassen und zugleich den Verbraucher überzeugen.

Einen Blick in den Novel Food-Bereich gewährte uns schließlich Günther P. von BLUU Seafood. Er erklärte, wie man eigentlich die Qualität eines Produkts prüft, das noch gar nicht verkauft oder gegessen werden darf.

Alles in allem war es ein großartiger Konferenztag mit großartigen Referenten aus unterschiedlichen Bereichen und mit ganz eigenen Perspektiven auf die großen Themen Sourcing und Safety.





CxO DINNER

WILLKOMMEN

CxO Dinner

CxO Dinner by Food Cluster Hamburg – erste Runde

Am Dienstag, den 4. November 2025, lud das Food Cluster Hamburg in die Hamburger Speicherstadt zu einem neuen Format ein: dem CxO Dinner. Die anregenden Gespräche, das positive Feedback und die vielen Eindrücke des Abends zeigen: Das neue Format ist angekommen und hat überzeugt.

Warum ein CxO Dinner?

Mit dem CxO Dinner möchten wir Entscheidungsträgern aus der Foodbranche, auch unserem Netzwerk und darüber hinaus, eine Plattform für Austausch und Vernetzung bieten. Nicht im Büro, nicht im Konferenzraum und auch nicht digital, sondern in entspannter Atmosphäre bei gutem Essen und inspirierenden Gesprächen.

Unter dem Motto „Zukunft gemeinsam gestalten: Innovation & Verantwortung in der Lebensmittelproduktion“ starteten wir in die erste Runde.

Das Food Cluster Hamburg als Netzwerkagentur

Ein starkes Netzwerk lebt von Austausch, persönlichen Begegnungen und gemeinsamen Zielen. Genau das ist der Kern unseres Handelns: Wir möchten die Foodbranche in der Metropolregion Hamburg vernetzen, stärken und sichtbar machen. Für mehr Innovation, Kooperation und Zukunftsfähigkeit.

Austausch, Bewegung und neue Perspektiven

Nach dem Impuls der Moderatorin Jennifer Sarah Boone, sich den direkten Dialog wieder stärker zu suchen, statt ausschließlich auf digitale Kommunikation zu setzen, ging es zum Abendessen. Schon während der Vorspeise entstanden lebhafte Gespräche, Ideen wurden geteilt, Kontakte geknüpft.

Vor der Hauptspeise sorgte ein kurzer „Platzwechsel mit Konzept“ für neue Dynamik: Jede Person musste ihre Zutat dem passenden Tischrezept zuordnen, und fand so ihren neuen Platz. Das Ergebnis: neue Gesprächsrunden, frische Perspektiven und viel Energie.

Das Dessert wurde anschließend locker an den Stehtischen serviert. Ein perfekter Rahmen, um die begonnenen Gespräche fortzusetzen.

Turm der Zukunft

Zum Abschluss wartete eine kreative Teamaufgabe: Mit Spaghetti und Marshmallows sollten die Teilnehmer den „Turm der Zukunft“ bauen. Mit Spaß, Ehrgeiz und erstaunlichem Erfindungsgeist entstanden beeindruckende Bauwerke. Die Gewinner wurden mit einer Freikarte für unser nächstes Event prämiert, den Think Tank Food 2025.

Fazit

So endete ein großartiger Abend und für uns als Team des Food Cluster Hamburg zugleich der Auftakt zu einem neuen Veranstaltungsformat, das Menschen zusammenbringt, Ideen wachsen lässt und die Zukunft der Foodbranche gemeinsam gestaltet.



Fotos: Julia Grudde

Unser Team

Seit der Gründung des Food Cluster Hamburg im September 2024 steht der strukturierte Aufbau einer tragfähigen und zukunftsorientierten Clusterorganisation im Mittelpunkt unserer Arbeit. Unser Ziel: Ein langfristig funktionierendes, innovationsförderndes Netzwerk für die Ernährungswirtschaft in Hamburg und der Metropolregion.

Ein solches Vorhaben gelingt nur mit einem engagierten und professionellen Team. Seit April 2025 sind wir fünf Personen mit klar definierten Verantwortlichkeiten – bereit, gemeinsam die prioritären Themen und Projekte zielgerichtet voranzubringen.

„Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, die Foodbranche in Hamburg und der Metropolregion zukunftsfähig, vernetzt und innovativ zu gestalten.“



Sascha Taube
Geschäftsführer / CEO

Mit strategischem Weitblick und einem klaren Fokus auf den Aufbau tragfähiger Strukturen leitet Sascha das Food Cluster Hamburg. Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt im Aufbau starker Netzwerke in Politik, Wirtschaft und auf internationaler Ebene, um die Sichtbarkeit und Wirkung des Clusters langfristig zu stärken.

„Ich arbeite gerne für das Cluster, weil wir hier gemeinsam Zukunft denken: mit Leidenschaft, Strategie und dem Mut, Dinge neu zu machen.“



Dr. Annika B. Schröder
Lead Business Development & Membership

Annika bringt umfassende Netzwerk- und Food-Erfahrung aus der Führung des foodactive e.V. mit. Sie verantwortet den Aufbau und Ausbau unseres Netzwerks, initiiert neue Partnerschaften und ist zentrale Ansprechpartnerin für unsere Mitgliedsunternehmen und Interessierte aus der Branche.

„Ich arbeite gern im Food Cluster, weil Netzwerken meine Leidenschaft ist. Menschen zusammenzubringen, eröffnet neue Perspektiven und Chancen. Die Dynamik und Vielfalt der Food-Branche begeistern mich und mit meiner langjährigen Erfahrung in der Food- und Netzwerk-Welt setze ich Impulse, die echte Erfolge ermöglichen.“



Anke Spree
Lead Project Management & Quality Management (QM) Expert

Ob Online-Formate, Präsenzveranstaltungen oder mehrtägige Workshops – Anke konzipiert und koordiniert unser Weiterbildungsangebot in zentralen Themen der Ernährungswirtschaft. Zusätzlich verantwortet sie alle Projekte rund um das Thema Qualitätsmanagement und bringt dabei langjährige Expertise ein.

„Ich arbeite gerne für das Cluster, weil ich hier meine Leidenschaft für Qualität, Wissenstransfer und Kooperation einbringen und die Branche aktiv mitgestalten kann.“



Celina Zaparkanszky-Wiederhold
Lead Marketing & Communications

Celina verantwortet die Entwicklung und Umsetzung der Marketing- und Kommunikationsstrategie des Clusters. Mit gezielter Markenführung über Website, Social Media, Veranstaltungen und Publikationen positioniert sie das Cluster wirkungsvoll im öffentlichen und fachlichen Diskurs und sorgt so für die nötige Sichtbarkeit – national und international.

„Meine Leidenschaft ist es, Marken aufzubauen und zu gestalten – und genau das kann ich beim Food Cluster Hamburg leben. Besonders schön finde ich, Teil eines Netzwerks zu sein, das die Foodbranche in Hamburg aktiv voranbringt.“



Carina Oldenburg
Working Student

Carina unterstützt das Team flexibel in zentralen Bereichen wie Veranstaltungsorganisation, Administration und Webpflege.

Zudem übernimmt sie eigenständig Teilprojekte und sorgt dafür, dass viele operative Prozesse reibungslos ablaufen.

„Ich arbeite gerne fürs Food Cluster Hamburg, weil ich hier jeden Tag die Möglichkeit habe, über meinen Horizont hinauszuwachsen, neue Kompetenzen für meine berufliche Zukunft zu erlernen und Teil eines tollen, unterstützenden Teams bin.“

KAPITEL 3



Was wir bieten

Das bieten wir unseren Mitgliedern

Unsere Mitglieder sind Teil eines lebendigen Netzwerks, das Wissen teilt, Kooperationen fördert und konkrete Mehrwerte bietet: von Weiterbildung über Sichtbarkeit bis hin zur Innovationsförderung.

1. Netzwerken & Kooperationen

Wir schaffen Räume für Austausch und Zusammenarbeit: Ob bei Round Tables, Netzwerkveranstaltungen oder Fachforen, hier entstehen neue Partnerschaften, Ideen und Projekte.

Ihr Nutzen: Zugang zu einem etablierten Branchen-Netzwerk und wertvolle Kontakte zu Entscheidern, Fachleuten und Gleichgesinnten. Außerdem Zugang zu Fachwissen aus erster Hand und Best Practice Beispielen.

Unsere Formate:

- Sommerfest – eine lockere Netzwerkveranstaltung
- Think Tank Food – hier gucken wir gemeinsam über den Tellerrand
- Round Tables zu unterschiedlichen Bereichen, die den Austausch mit Experten fördern:
 - Einkauf
 - Innovation (NEU)
 - Lebensmittelrecht
 - Logistik
 - Marketing
 - Nachhaltigkeit
 - Personal
 - Produktion
 - Regulatorik (NEU -in Planung)
- Food Sessions zu Themen wie z. B. KI & Produktionsplanung, KI & Kühlung, Cyber Attacke, Außenwirtschaftsförderung mit Beispielen aus der Praxis

2. Wissen & Weiterbildung

Unsere Mitglieder erhalten Zugang zu praxisnahen Schulungen und Workshops zu den zentralen Themen der Food-Branche: von Nachhaltigkeit über Lebensmittelrecht bis hin zu Führung, Vertrieb und Qualitätsmanagement. Die Formate bieten zudem die Möglichkeit für direkten Austausch untereinander und das Lernen voneinander, somit ist die Praxishöhe automatisch gegeben.

Ihr Nutzen: Fachliche Weiterentwicklung Ihrer Mitarbeiter, aktuelles Branchenwissen und Impulse für die tägliche Praxis.

Unsere Formate:

- Workshops wie die Führungskräfte-Workshop Reihe mit „Deep Dive“ Sessions oder ein Workshop zur neuen europäischen Verpackungsverordnung (PPWR)
- Schulungen und Qualifikationskurse im QM-Bereich (mit Zertifikat)
- Online- und Präsenz-Seminare in den Bereichen Qualitätsmanagement, KI, Lebensmittelrecht, Verpackungsverordnung und vielen mehr

3. Sichtbarkeit & Kommunikation

Wir machen unsere Mitglieder sichtbar: auf unserer Website, in Social Media, im Newsletter und bei Veranstaltungen durch Sponsoring-Möglichkeiten.

Ihr Nutzen: Reichweite und Aufmerksamkeit in der Food-Community. Präsentieren Sie Ihr Unternehmen als Teil eines starken Netzwerks mit gemeinsamer Strahlkraft.

4. Fachkräfte & Talente

Mit unserem Talentpool und HR-Austauschformaten unterstützen wir Sie bei der Gewinnung und Entwicklung von Fachkräften. Der Career Day in Kooperation mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) bietet Unternehmen und Studierenden die Möglichkeit, direkt miteinander ins Gespräch zu kommen und über mögliche Karriere-Einstiegsmöglichkeiten in der Ernährungs- und Lebensmittelbranche zu sprechen. Außerdem werden durch das neue Clusterbrücken-Projekt TALENTready* Hamburger Unternehmen bei Herausforderungen im Fachkräftebereich unterstützt.

Ihr Nutzen: Mehr Sichtbarkeit für Ihre Stellenausschreibungen, Impulse für moderne Personalstrategien und Austausch zu aktuellen Herausforderungen im Recruiting.

* Beantragter Start ist der 01.11.2025, noch liegt keine finale Projektförderungs-Zusage vor, jedoch wurde der vorzeitige Maßnahmenbeginn zum 04.09.2025 genehmigt.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Zugang zu einem starken Netzwerk mit 160 Mitgliedern
- Verbindungen zu Akteuren entlang der Wertschöpfungskette
- Regelmäßige Fachveranstaltungen, Round Tables & Weiterbildungen
- Sichtbarkeit durch Cluster-Kommunikation & Events
- Unterstützung bei Personalgewinnung & HR-Themen
- Austausch zu Innovation, Nachhaltigkeit & Zukunftstrends
- Verbindung zu Wissenschaft, Politik & Förderlandschaft

5. Innovation & Transformation

Wir begleiten unsere Mitglieder bei Zukunftsthemen, von nachhaltiger Verpackung über Digitalisierung/ KI bis Klimaschutz. Unsere jährliche Think Tank Food Veranstaltung blickt gemeinsam auf Themen der Zukunft und der neu ins Leben gerufene Round Table „Innovation“ bietet die Möglichkeit, einen ganzheitlichen Blick auf Innovationsmanagement zu werfen und gezielt auf konkrete Themen innerhalb des breitgefächerten Bereichs einzusteigen.

Durch Projekte wie KLIMAreedy und Innovationsforen fördern wir Wissenstransfer und praxisnahe Umsetzung.

Ihr Nutzen: Inspiration, Austausch und Unterstützung bei Veränderungsprozessen, von der Idee bis zur Umsetzung.

6. Politik & Wissenschaft

Als Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Forschung und Politik vertreten wir die Interessen unserer Mitglieder und fördern den Dialog. Dies geschieht mit neuen Formaten, welche u. a. den direkten Austausch mit der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Innovation ermöglichen oder gemeinsamen Veranstaltungen.

Ihr Nutzen: Zugang zu Förderprogrammen, wissenschaftlichen Erkenntnissen und relevanten politischen Entwicklungen, für mehr Gestaltungsspielraum und Planungssicherheit.

Unsere Veranstaltungen 2025

Ein Großteil unserer Arbeit spiegelt sich in unseren Veranstaltungen wider. Mit über 50 Formaten allein in diesem Jahr können wir selbstbewusst sagen: Das Food Cluster Hamburg bietet eine beeindruckende Bandbreite an Wissen, Austausch und Netzwerkgelegenheiten.

Der Schwerpunkt liegt auf Weiterbildungs- und Fachveranstaltungen, von Qualitätssicherung und Lebensmittelrecht über Vertrieb und Führung bis hin zu unseren Round Tables und neuen Angeboten im Bereich Künstliche Intelligenz.

Damit decken wir ein breites Spektrum aktueller Themen ab, für unsere Mitgliedsunternehmen ebenso wie für interessierte Betriebe aus der Branche. Künftig wollen wir das Themenspektrum weiter ausbauen und teilweise auch englischsprachige Seminare anbieten, um Unternehmen mit internationalem Hintergrund noch besser zu erreichen. Zu unseren Highlights zählen auch größere Events wie der Think Tank Food, das Sommerfest, das neue CxO Dinner oder Kooperationsveranstaltungen wie die Sourcing & Safety Konferenz.

Hier steht der Austausch im Vordergrund: Impulse setzen, Expertenwissen teilen, neue Kontakte knüpfen und gemeinsam die Zukunft der Ernährungswirtschaft gestalten.

Unser
Veranstaltungskalender:



Über 50 Veranstaltungen, hunderte Teilnehmer, unzählige Impulse: das Food Cluster Hamburg vernetzt die Branche und bringt Wissen in Bewegung.

Erfolgszahlen

46	Veranstaltungen, davon
16	Workshops
7	Seminare
6	Round Tables
10	Digital
4	Events
1	Konferenz
2	Messen

Mit insgesamt rund **850** Teilnehmern (aktive) der Veranstaltungen, davon **735** Mitglieder und **106** keine Mitglieder.

Das Cluster und die bestehenden Mitglieder

Unsere Mitglieder sind Teil eines lebendigen Netzwerks, wir bieten Zugang zu einem etablierten Branchen-Netzwerk und wertvolle Kontakte zu Entscheidern, Fachleuten und Gleichgesinnten.

Cluster Gründung: **September 2024**

Cluster Mitarbeiter: **5**
Anzahl Mitglieder: **160**

- hauptsächlich Lebensmittelproduzierende Unternehmen
- Start-ups
- Importeure & Großhandel
- Hochschulen, Wissenschaft & Forschung
- Kooperationspartner

KAPITEL 4



Wo wir hin wollen

Das Handeln der Food Cluster Hamburg GmbH ist geleitet von der Vision:

Eine starke Foodbranche. Regional verankert. Global strahlend.

Ziele und Handlungsfelder

Die Vision und unsere Ziele sind unser Fundament und zugleich unser Wegweiser: Sie zeigen uns, wohin wir wollen und was wir erreichen möchten. Die sechs Handlungsfelder beschreiben den Raum, in dem wir uns bewegen und wirken.

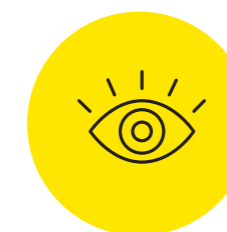
Unsere Handlungsfelder

Zwei Handlungsfelder legen das organisatorische Fundament der Food Cluster Hamburg GmbH. Die vier weiteren sind unmittelbar auf unsere Mitgliedsunternehmen und deren Mehrwert ausgerichtet.



1 / Nachhaltige Clusterstrukturen

Das Handlungsfeld „Nachhaltige Clusterstrukturen“ legt die organisatorische und strategische Basis für ein langfristig stabiles Food Cluster Hamburg. Es zielt darauf ab, durch ein professionelles Clustermanagement und enge Einbindung bestehender Initiativen ein starkes, vernetztes und zukunftsfähiges Ökosystem der Ernährungswirtschaft zu schaffen.



2 / Sichtbarkeit & Branding

Wir erhöhen die Sichtbarkeit der Food-Branche in Hamburg, stärken das regionale Branding und platzieren die Marke „Food Cluster Hamburg“ auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene.



3 / Kooperation & Vernetzung

Zusammenarbeit ist der Schlüssel zum Erfolg. Wir fördern Verbindungen zwischen Mitgliedsunternehmen, Start-ups, Forschung, Politik und angrenzenden Branchen – bis hin zu clusterübergreifenden Partnerschaften.



4 / Wissen & Transfer

Wissen teilen, voneinander lernen, gemeinsam wachsen: In diesem Handlungsfeld bündeln wir Formate und Veranstaltungen, die den Wissenstransfer in der Branche fördern.



5 / Innovation & Transformation

Wir schaffen ein Umfeld, das neue Ideen und Transformationsprozesse erleichtert – von persönlichen Austauschformaten bis hin zu digitalen Plattformen.



6 / Gründung & Start-ups

Die Metropolregion Hamburg soll ein attraktiver Standort für Gründer bleiben. Deshalb bieten wir Unterstützungsleistungen für Start-ups an und möchten Anreize für Innovation und Gründungen schaffen.

Maßnahmen – von der Idee zur Umsetzung

Auf Basis dieser Handlungsfelder haben wir eine Vielzahl an Maßnahmen entwickelt. Seit August arbeiten wir an der Feinplanung und die ersten Umsetzungen stehen bereits in den Startlöchern.

Einige neue Formate, die Sie in den kommenden Monaten erwarten:**Experten-Netzwerk & Weiterbildung**

Ausbau unserer Themenfelder, abgestimmt auf die aktuellen Bedarfe unserer Mitglieder. Gelernte und gut angenommene Formate bleiben und neue Formate sind angedacht, mit den ersten wurde auch schon gestartet:

Workshops zum Thema KI

Ausgehend von der Erarbeitung einer Richtlinie, entwickeln wir das Thema in Impuls- und Strategieformaten weiter, mit Schwerpunkten auf Produktionsplanung, Forschung & Entwicklung sowie Marketing.

Round Tables - Innovation und Regulatorik

- Innovation: ein ganzheitlicher Blick auf Innovationsmanagement, der Strategie, Kultur und nachhaltigen Wandel verbindet mit praxisnahen Fällen.
- Regulatorik: ein neues Forum mit Blick nach Brüssel – für direkte Einblicke in die regulatorischen Entwicklungen und die Auswirkungen auf unsere Unternehmen.

Cluster Connect Events

Gelernte und neue Formate für Austausch und Networking. Neu mit dabei ist das **CxO Dinner**. Entscheider der Lebensmittelbranche kommen zusammen – exklusiv, inspirierend, vernetzend.

Cluster meets Politik

World Café mit Senatorin – Wirtschaft trifft auf Politik. Direkter Kontakt und Austauschmöglichkeit zwischen Unternehmen und der Hamburger Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Innovation. Ein Austausch zu ausgewählten Themen, die die Lebensmittelbranche bewegen.

Cluster meets Forschung/Wissenschaft

Stärkere Einbindung wissenschaftlicher Perspektiven in die Arbeit des Clusters. Initiierung wissenschaftlicher Projekte zwischen Hochschulen und Unternehmen. Mit diesen Bausteinen legen wir die Grundlage für die Zukunft: eine starke, innovative und sichtbare Foodbranche aus Hamburg heraus, mit Strahlkraft weit über die Region hinaus.

Cluster sorgt für Sichtbarkeit

Mehr Sichtbarkeit für das Food Cluster Hamburg und seine Mitgliedsunternehmen, online wie offline. Mit der neuen Website haben wir eine gute erste Basis geschaffen, um die Sichtbarkeit des Clusters und unseren Mitgliedern mit Logo und Steckbrief zu erhöhen. Auch ist der Großteil der Inhalte auf Englisch verfügbar, sodass wir auch internationalen interessierten Unternehmen und Personen den Zugang zum Food Cluster Hamburg ermöglichen.

Das bringt die Mitgliedschaft

Warum es sich lohnt, Mitglied zu werden

Wenn Sie diese Maßnahmen anschauen, wird klar: Eine Mitgliedschaft beim Food Cluster Hamburg bietet nicht nur Zugang zu einem Netzwerk, sondern ganz konkrete Unterstützung in Bereichen, die den Geschäftserfolg beeinflussen:

Reduzierter Aufwand & geringeres Risiko

Statt selbst alles zu recherchieren oder zu hoffen, dass man die richtigen Partner findet, bietet das Cluster viele Wege, strukturiert und informiert vorzugehen.

Wettbewerbsvorteile

Durch Zugang zu Wissen, Innovation und Vernetzung können Mitglieder schneller auf Marktveränderungen oder neue Anforderungen reagieren als Wettbewerber, die isoliert arbeiten.

Vertrauensvolles Netzwerk

Zugang zu einem starken Netzwerk mit Entscheidungs- und Fachebene zudem Erhalt von Informationen und Kontakte auf Empfehlungsbasis.

Kosteneffizienz

Schulungen, Workshops, Know-how etc. werden über das Cluster gebündelt, wodurch Einzelne profitieren, ohne alles selbst produzieren zu müssen.

Strategische Positionierung

Man ist Teil der Gestaltung von Rahmenbedingungen & Branchentrends, statt nur darauf zu reagieren.

Skalierbarkeit & Ideenvielfalt

Kooperationen ermöglichen, dass Ideen gemeinsam umgesetzt werden, auch mit externem Know-how oder mit Kooperationspartnern.

Ihr Beitrag – unser Mehrwert

Schon mit einem überschaubaren Mitgliedsbeitrag profitieren Sie von einem Netzwerk, das Wissen, Menschen und Ideen verbindet und die Ernährungswirtschaft von morgen aktiv mitgestaltet. Werden Sie Teil des Food Cluster Hamburg und gestalten Sie mit uns die Zukunft der Branche.



Werden Sie Teil des Food Cluster Hamburg und gestalten Sie mit uns die Zukunft der Branche.



Gemeinsam für eine
starke Foodbranche.

Werden Sie Mitglied.



Food Cluster Hamburg GmbH

Veritaskai 4 | 21079 Hamburg

info@foodcluster-hamburg.de

www.foodcluster-hamburg.de



Sie haben Fragen oder ein Anliegen?

Sprechen Sie uns gerne an.



Gefördert von: **Hamburg** | Behörde für Wirtschaft,
Arbeit und Innovation